

**Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.**

## Seltene und attraktive Flossensauger aus Borneo

Von unserem Lieferanten in Singapur erhielten wir nun einen überaus hübsch gefärbten und seltenen Flossensauger, der in Sarawak im nordwestlichen Teil der Insel Borneo heimisch ist. *Gastromyzon viriosus* wurde erst 2006 aus dem Flusssystem des Tatau River in diesem zu Malaysia gehörenden Staat beschrieben. Als Bewohner schnell fließender und sauerstoffreicher Gewässer sollte ein Aquarium für diese Fische kräftig gefiltert und gut belüftet sein. Zur Pflege empfiehlt sich weiches bis mittelhartes Wasser bei einer Temperatur von 20-25 °C. Es handelt sich um Aufwuchsfresser, die sich in der Natur von Algen und den darin enthaltenen Kleinstlebewesen ernähren. Dem entsprechend lassen sie sich mit Pflanzlichem Trockenfutter und feinerem Frostfutter gut ernähren.



Der Zebra-Flossensauger (*Gastromyzon viriosus*)



## Skurrile Räuber für Großaquarien

Einen außergewöhnlichen Raubfisch aus Indien können wir Ihnen aktuell in geringer Anzahl anbieten. Natürlich sind diese Fische für den Normalaquarianer völlig ungeeignet, aber Schauaquarien und mittlerweile auch einige verrückte Raubfisch-Freaks verfügen über genügend geräumige Aquarien für die Pflege dieser Art. *Wallago attu* ist von Pakistan bis Indonesien verbreitet und kann in der Natur mehr als 2 m Länge erreichen. Es handelt sich um einen ruhigen Lauerräuber, der auf Dauer am sinnvollsten mit Fischfleisch ernährt werden sollte.



Eines der aktuellen Importtiere von *Wallago attu*



Ältere Exemplare bilden weiße Längsstreifen aus

## Eine Panzerwels-Rarität aus Brasilien

Eine besondere Rarität unter den Panzerwelsen erhielt aqua-global vor kurzer Zeit aus Brasilien. *Corydoras serratus* ist mit etwa 7-8 cm Maximallänge eine der größten *Corydoras*-Arten und ist im Oberlauf des Rio Negro heimisch. Die Art kommt dort gemeinsam mit *Corydoras duplicareus* vor, dem sie bezüglich des Zeichnungsmusters sehr stark ähnelt. Wie viele sattelschnäuzige Panzerwelse der sogenannten „*Corydoras-acutus*-Gruppe“ ist auch diese Art überaus variabel in der Färbung. Unter den Importen befanden sich auch einige Exemplare der Form C 38, bei der von der schwarzen Rückenbinde nur ein Fleck übrig geblieben ist. Diese Variante kann man im Übrigen auch bei der Nachzucht dieser Art selbst dann finden, wenn sich normal gestreifte Tiere miteinander verpaaren.



© Ingo Seidel  
*Corydoras serratus* aus dem Flusssystem des Rio Negro



© Ingo Seidel  
C 38 ist eine Variante von *Corydoras serratus*

## Süßwasserflundern aus Indien

Aus Indien erhielten wir wieder einmal einen sehr interessanten Bewohner des Bodengrundes. Die Indische Süßwasserflunder ist vielen noch unter der alten Bezeichnung *Euryglossa panoides* bekannt, was jedoch mittlerweile als Synonym zu *Brachirus panoides* gewertet wird. Es handelt sich um eine maximal etwa 20 cm groß werdende Flunder, die sowohl im Süß- als auch im Brackwasser gepflegt werden kann. Sie ernährt sich in der Natur von bodenbewohnenden Wirbellosen, lässt sich im Aquarium jedoch problemlos mit Frostfutter oder auch Trockenfutter ernähren. Bevorzugt graben sich die Tiere in feinen Bodengrund ein, saugen sich mit ihrem wie ein Saugnapf funktionierenden Körper aber auch gerne in strömungsreichen Bereichen des Aquariums an der Aquarienscheibe oder an glatten Flächen fest.



© Ingo Seidel  
Die Indische Süßwasserflunder (*Brachirus panoides*)



© Ingo Seidel

## Prächtige und große Nachzuchten des Floridakärpflings

Derzeit haben wir außergewöhnlich große und schöne Nachzuchtstiere des Floridakärpflings im Angebot. Dieser selten gepflegte Killifisch stammt ursprünglich, wie der Name schon sagt, aus den Sümpfen in Florida. Es sollte beachtet werden, dass es sich bei dieser Art um einen Brackwasserfisch handelt, der zur Pflege auf Dauer einen Salzzusatz benötigt. Ansonsten ist dieser Killifisch jedoch



recht anspruchslos und einfach bei Wassertemperaturen von 16-22 °C sogar im unbeheizten Aquarium zu pflegen. Die Männchen werden mit etwa 6 cm Maximallänge etwas größer als die Weibchen und sind farblich deutlich attraktiver.



© Ingo Seidel

Prächtiges Männchen des Floridakärpflings



GENRICO RICHTER

#### aqua-global Zierfischgroßhandel

Dr. Jander & Co. OHG

Gewerbeparkstr. 1

D-16356 Werneuchen/OT Seefeld

Tel.: +49 (033398) 6960

Fax: +49 (033398) 69622

Email: [info@aqua-global.de](mailto:info@aqua-global.de)

[www.aqua-global.de](http://www.aqua-global.de)

Amtsgericht Frankfurt  
HRA 1298

USt.-ID-Nr.: DE 186524385

#### Bankverbindung:

Sparkasse Barnim

BLZ: 170 520 00

Konto-Nr.: 3310008230

#### Geschäftsführung:

Dr. Gerolf Jander

Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:



*Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.*